

Mittwoch, 6. April 2011

Türkische Hospediniz! – Willkommen in der Türkei!

So hieß es vor kurzem für die Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der Partnerschulen, die am Comenius- Schulpartnerschaftsprojekt zusammen mit unserer Kleinen Grundschule Schmelln teilnehmen. Vom 01.03. bis zum 05.03.2011 traf man sich im türkischen Turgutlu, im Süd-Westen des Landes. Bereits nach der Landung gab es ein erstes Treffen am Flughafen mit den ausländischen Kollegen. Das Willkommensdinner am Abend wurde sowohl mit typisch türkischen Speisen als auch mit typisch türkischer Gastfreundschaft garniert.

Am nächsten Tag besuchten die Gäste eine Privatschule in Turgutlu, da die eigentlich teilnehmende türkische Schule zu dieser Zeit renoviert wurde und somit ein Empfang nicht möglich war.

Wie es bei solch einem Besuch üblich ist, stellten sich die Gastgeber bei der Schulpräsentation mit landestypischer Musik und Tänzen bei ihren Gästen vor.

Bei einem ersten Meeting wurde das letzte Arbeitsthema – Local environment (lokale Umwelt) ausgewertet. Präsentationen und Bilder gaben dabei interessante Einblicke in die Arbeit der Schüler in den Heimatschulen, die hierbei ihre nahe Umwelt in Bildern, Geschichten, Steinfiguren und Farbdrucken wiedergaben.

Nachdem am nächsten Tag eine Schule mit technischem Ausbildungsschwerpunkt und ein Kindergarten besichtigt wurden, nahmen alle Lehrer der Comenius – Partnerschulen an einer Baumpflanzaktion teil. Im Anschluss besprach man beim 2. Meeting das fünfte Thema des zweijährigen Comenius- Projektes – Musik. Die Lehrer vereinbarten, dass die Kinder verschiedene landestypische Lieder singen und Instrumentalstücke vorführen und diese mit Untertiteln audiovisuell dargestellt werden sollen. Diese Videos werden dann beim nächsten Treffen in England beim – Busker’s Day, einem Konzert in der englischen Schule, eingespielt.

Auch am letzten Tag des Türkei- Aufenthaltes wollten die türkischen Gastgeber ihren Gästen deren Kultur nahe bringen. Nach einer zweistündigen Fahrt in den Süden besichtigten alle Teilnehmer – Ephesos, eine historische Ausgrabungsstätte. Nicht nur die Geschichte und die Traditionen fesselten die Zuhörer, es gab auch Gespräche über religiöse Themen.

Im 3. Meeting wurde besprochen, wie man die Kommunikation zwischen den Schülern erweitern könnte. Dies soll in den letzten 5 Monaten des Projektes per Skype geschehen. Mit den Lehrern der spanischen Schule wurden insgesamt 4 Termine vereinbart, an denen sich einige interessierte Schüler unserer Schule mit den spanischen Schülern per Video zu bestimmten Themen unterhalten können. Der erste Gesprächstermin zum Thema – Vorstellung wurde bereits am 24.03.2011 begeistert wahrgenommen.

Am 5. März ging es dann wieder in die Heimatländer – mit vielen Eindrücken und neuen Ideen aus einer anderen Kultur und Vorfreude auf den Projektabschnitt.

i.A der Kleinen Grundschule Schmelln

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Geschrieben von Mario Schmiedt in Neuigkeiten um 20:02